

## Ideen „mit Abstand“ 2

Die aktuellen Corona-Regeln halten uns an, auch im Kindergottesdienst Abstand voneinander zu halten.

Hier eine Sammlung von Ideen – orientiert am Plan für den Kindergottesdienst - , was derzeit möglich wäre. Bitte lasst uns eure Ideen zukommen ([info@kikiw.de](mailto:info@kikiw.de)).

### Singen im Freien

Wo das Singen in geschlossenen Räumen nicht möglich ist, kann man ins Freie ausweichen. Unser Vorschlag: Macht doch die Eingangs- und Schlussliturgie draußen. Stellt euch in gehörigem Abstand in einem Kreis. Das zeigt, dass wir eine Gemeinschaft sind, auch wenn wir derzeit nicht besonders „gemeinschaftlich“ sein können.

Wenn es nun langsam kälter wird, muss man sich einfach entsprechend anziehen.

### „Segensblitz“

Statt den Segen per Handdruck im Kreis „weiterzugegeben“, schaut man sich im Kreis herum freundlich an. Wenn der Blick wieder am Ausgangspunkt ankommt, sagt die Mitarbeiterin laut „Amen“.

### Masken bemalen

Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ist auf Dauer lästig. Macht aus dem „notwendigen Übel“ eine fröhliche Aktion.

Besorgt weiße, unbedruckte Mund-Nasen-Schutze (Drogeriebedarf, Apotheke, Internet...). In größeren Mengen bekommt man sie oft günstiger. Lasst die Kinder ihre eigene Kirche-mit-Kindern-Maske gestalten.

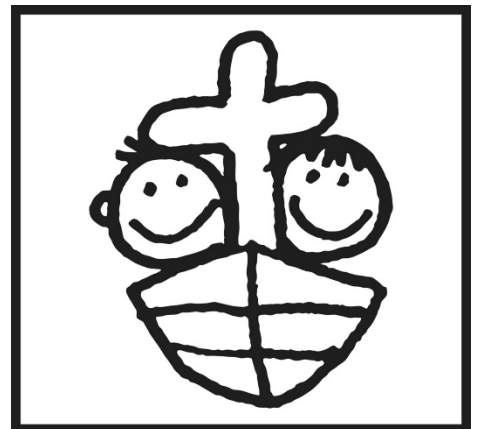
Textil-Farben oder -Stifte bekommt man im Bastelbedarf.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Kopiert das Logo auf entsprechende Größe k. Die Linien kann man mit Kohlepapier auf den Stoff übertragen.

Hier auch die Version mit den württembergischen Farben:



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## **Gott heilt**

Viele Vorschläge aus der Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ lassen sich auch mit Abstand durchführen. Manchmal muss man sie ein bisschen variieren.

### **- Die Heilung der verkrümmten Frau – 1. November**

- Die vorgeschlagene Körperübung (Evkiki 4/20, S. 416) funktioniert auch ohne Herumgehen im Raum. Wenn die Mitarbeitenden die Kinder an der Schulter berühren, bitte Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Wenn ihr mit den Kindern Steine bemalt (ebd.), könnt ihr schon im Vorfeld die Materialien für die einzelnen Kinder vorbereiten und zusammenrichten.

### **- Die Heilung am Teich Betesda – 8. Oktober**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 422

- Jedes Kind bedruckt mit seinem Fuß ein A-4-Papier. Die Fußabdrücke können ausgeschnitten und auf eine Papierrolle geklebt oder an die Wand gehängt werden.
- Die Kinder bemalen ihre Füße. Die Mitarbeitenden machen Fotos davon.
- Wo die Kinder häufig von Eltern begleitet werden, können die Eltern ihren Kindern die Füße mit Gipsbinden modellieren. (Eltern und Kinder können sich ja nahekommen.)

### **- Die Heilung des Naaman – 15. November**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 427f

- Die eigenen Hände abtasten und erspüren
- Handumrisse auf Papier zeichnen und gestalten.
- Derzeit gibt es viele Anleitungen, wie man die Hände korrekt und hygienisch wäscht. Habt Ihr Lust, mit den Kindern solch eine Anleitung mit

Bildern und kurzem Text zu gestalten? Sie könnte dann in den Toiletten des Gemeindehauses aufgehängt werden.

### - **Die Heilung des Gelähmten – 22. November**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 434

- Wenn ihr eine Fotostory mit den Kindern erstellen wollt, achtet auf Mundschutz und Abstand. Ihr könnt die Story auch mit Figuren (Erzählfiguren, Playmobil...) stellen und fotografieren.
- Die Kinder bekommen ein A-4-Blatt, das in 4 Segmente eingeteilt ist. Sie zeichnen ein Comic zur Geschichte. Z.B.: 1. Die Freunde tragen den Gelähmten, 2. Sie decken das Dach ab, 3. Der Gelähmte liegt vor Jesus, 4. Er geht mit seiner Matte weg.
- Aus Bierdeckeln oder Deckeln von leeren Gefäßen sowie einer Streichholzschachtel ein Stehaufmännchen bauen. (Evkiki 4/20, S. 484)



### **Advents- und Weihnachtsbräuche**

Auch hier lässt sich vieles aus der Zeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ mit Abstand durchführen oder entsprechend anpassen.

### - **Barbarazweige – 29. November**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 442

- Kirsch- oder Forsythienzweige schneiden und in eine Vase stellen. An Weihnachten sollten sie blühen.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, aus Flaschen oder Gläsern für die Zweige eigene Vasen zu gestalten: Mit Fingerabdrücken verzieren, mit Gips einkleiden und dann bemalen, mit Transparentpapier und Kleister bekleben ...

- **Nikolaus – 6. Dezember**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 448

- Auf Nikolaus-Jagd gehen. Zieht mit einer Kamera oder dem Handy los und fotografiert alle „Nikoläuse“, die ihr im Ort findet. Welche Gruppe entdeckt die meisten? Wer hat den „verrücktesten“ erwischt? Als Preis gibt es einen kleinen Schoko-Nikolaus. 😊
- Im Verteilheft „Für Dich“ gibt es eine Bastelanleitung für „Klorollen-Bischöfe“.

- **Lucia – 13. Dezember**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 452

- Kerzen oder Teelichtgläser verzieren und jemandem vor die Haustür stellen, um ihr/ihm eine Freude zu machen.
- Streichholzschachteln mit Sprüchen und Zeichnungen gestalten. (Kopiervorlage unter [www.evkiki.de](http://www.evkiki.de))

- **Lebkuchen – 20. Dezember**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 459

- Wer von Lebkuchen erzählt, muss auch Lebkuchen backen. (Ein Rezept findet sich Evkiki 4/20, S. 461, im Backbuch oder in Internet.) Am besten bringt man den Teig schon fertig mit zur Kinderkirche.  
Da bekommt dann jedes Kind einen eigenen Klumpen und darf den Lebkuchen nach eigenen Vorstellungen gestalten. Zur Dekoration liegen Nusshälften bereit.

## - **Krippe – 24. Dezember**

Vgl. Evkiki 4/20, S. 463

Aus allerlei Figuren können die Kinder eine eigene Krippe gestalten.

- Auch aus einem Satz Bauklötze kann man eine Krippe stellen. Die Kinder überlegen zuerst, welcher Klotz welche Person aus der Weihnachtsgeschichte symbolisch darstellen soll. Dann bekommen die Klötze ein kleines Klebeetikett mit ihrem Namen.
- Einen Krippen-Bastelbogen kann man beim Verlag Junge Gemeinde bestellen. (Vgl. Evkiki 4/20, S. 463)

## **Weihnachten in aller Welt**

Auch der Beitrag aus dem Arbeitskreis „Kleine“ (Evkiki 4/20, S. 473ff) bietet eine Menge kreativer Ideen, die man trotz Corona gut umsetzen kann:

- Ein Weihnachtslied mit Rhythmusinstrumenten begleiten. Das Lied wird nur instrumental oder als Audio vorgespielt.
- Ein Tiergeräuschequiz mit Tondateien aus dem Internet
- Jemand bereitet eine Piñata vor. Die Kinder schlagen abwechselnd (mit Abstand und Mundschutz) darauf, bis sie „platzt“ und die Süßigkeiten herauspurzeln.
- Einen Faltstern basteln
- Eine kleine (Königs-)Figur im Raum verstecken und (mit Mundschutz) suchen. Wer sie findet, bekommt eine „Krone“...

*Diese Liste wird ergänzt und fortgesetzt.*